

Rezension von Prof. Eisner aus Wien am 29.09. 2014 bei Amazon

Wir geniessen die technischen Errungenschaften, die sich im Jahresabstand überstürzen als ganz selbstverständlich, meist ohne auch nur einen Gedanken an die dahinterstehende Entstehungsgeschichte zu verschwenden. Dankenswerterweise gibt es neben uns Sammlern und Restauratoren alter Technik den einen oder anderen Autoren, der uns mit diesen Hintergründen vertraut macht.

In den Bücher, die Roland Schellin geschrieben oder an denen er mitgearbeitet hat erfahren wir dann, wie alles gekommen ist, welche Personen als Erfinder, Konstrukteure und Produzenten beteiligt waren und so entsteht das Verständnis für der Zusammenhang zwischen dem Vergangenen und dem Neuen.

Um Bücher über das Minifon, die Stellavox, Federwerksbetriebene tragbare Tonbandgeräte oder die Anfänge des Heimtonbandgerätes schreiben zu können, sind ungeheuer viele Recherchen nötig, Zeitzeugen müssen befragt, Archive gefunden und durchsucht werden.

Für diese Flut an Informationen, technischen Daten, Fotos und Schaltplänen: Danke, Herr Schellin!